

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 03.03.2020

Wohnen ohne Auto im Kreativfeld an der Heißstraße umsetzen

Antrag

Bei der Vergabe der Grundstücke im Kreativfeld werden Bewerbungen mit autofreien oder autoarmen Mobilitätskonzepten bevorzugt und damit ein Wohnen ohne Auto in diesem Quartier aktiv gefördert. Die Ausschreibung orientiert sich an diesem Kriterium.

Begründung

Mit den Beschlüssen zur Klimaneutralität und der Verkehrswende hat sich München hohe Ziele gesetzt. Diese können nur erreicht werden, wenn mehr Menschen in dieser Stadt ohne Auto mobil sind und insbesondere auf das eigene Auto verzichten.

Die Flächen am Kreativfeld befinden sich gut angebunden in zentraler Lage der Stadt. Daher ist davon auszugehen, dass Baugenossenschaften großes Interesse haben werden, deren Mitglieder die Idee des autofreien Wohnens ebenfalls gutheißen. Direkt hier soll eine der Haupt-Rad-Routen ausgebaut werden. Für den vorgesehenen Ausbau der Heißstraße als Fahrradstraße und Haupt-Rad-Route wäre es auch wichtig, den Straßenabschnitt neben der Feuerwehr nur ausnahmsweise für Kfz zu öffnen um Zufahrten zu Tiefgaragen oder Stellplätzen zu vermeiden.

Wohnen ohne Auto ist in verschiedenen Konzepten auch schon in München ausprobiert worden. Der Verzicht auf das eigenen Auto schafft durch den daraus folgenden Verzicht auf Tiefgaragen auch eine Möglichkeit kostengünstiger und klimaneutral zu Bauen. Angesichts weitgehender Autofreiheit ergeben sich erweiterte Möglichkeiten eine innovativen Straßenraumgestaltung mit den zukünftigen Anwohner*innen zu planen. Die Ausschreibungen für die Grundstücke befinden sich noch in Vorbereitung.

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Initiative:

Herbert Danner, Katrin Habenschaden, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates